

SCHLÖSSLI

# Die erstaunliche Geschichte einer psychiatrischen Klinik

Hans Rudolf und Elisabeth Bosshard-Hinderer

Th. Gut Verlag

# Inhaltsverzeichnis

- 7 Vorwort**
- 11 Der Anfang**  
Ein gottesfürchtiger Bauernknecht entrinnt der Hölle des Deutsch-Französischen Krieges, verlässt die württembergische Heimat und findet seine Lebensaufgabe in einem Bauerndorf am Pfannenstiel – Gottlieb Hinderer erhält das obrigkeitliche Plazet
- 27 Wohn- und Arbeitsgemeinschaft**  
Die erwachende Seelenheilkunde – Vornehme, bescheidene und gottgefällige Pflegeanstalten – Es war eng in der Pflegeanstalt Schlössli – Der kummervolle Witwer heiratet wieder und kämpft gegen äussere Drangsal und innere Not – Oerwil mag den Fremdling nicht einbürgern – Die Witwe zieht eine neunköpfige Kinderschar gross und hält das Schlössli über Wasser
- 51 Wachsen**  
Klein und bescheiden – Albert und Elsa Hinderer-Bollier übernehmen das Schlössli – Von der seelsorgerlichen Pflege zur ärztlichen Heilbehandlung – Häuser und Schulden wachsen
- 79 Der Staat hilft und bekommt Hilfe**  
Segenbringende Geldanlagen – Der Kanton als Bank – Verträge über die Aufnahme von Burghölzlipatienten – Das Gespenst der dritten kantonalen Heil- und Pflegeanstalt – Feilschen um Verträge und Taxen – Neid, Missgunst und eine gute Wende
- 99 Auf alle Zeiten gemeinnützig**  
Albert Hinderer verschenkt das Schlössli dem «Gemeinnützigen Verein für christliche Liebestätigkeit in der Pflege von Nerven- und Gemütskranken» – Der Prediger wird zum Verwalter und ein Studienhaus der «Christlichen Wissenschaft» zur Privatstation Seeblick – Gewitterwolken – Albert Hinderer kauft das «Bergheim» – Sturm – Der Eklat – Der langsame Niedergang des Anstaltsvereins
- 125 Zwischen Gotteslohn und VPOD**  
Courant normal – Das erste Dienstreglement – Die «Interpellation Nägeli» oder «die Freiheit christlicher Liebestätigkeit»
- 139 Übergänge**  
Befreiungsschläge – Der «Goldenberg» ist Goldes wert – Max Hinderers schwere Verpflichtung – Albert Hinderers Kräfte schwinden – Elsa Hinderer-Bollier überlebt ihren Gatten um 26 Jahre
- 157 Herkulische Aufgaben**  
Max Hinderer übernimmt die alleinige Verantwortung – Wachsäle werden zu ruhigen Krankenstationen – Die Ausbildung in psychiatrischer Krankenpflege und die Schule «Südhalde» – Wandel – Das Wollen muss dem Vollbringen vorausseilen – Der Bruch
- 193 Zeiten des Umbruchs**  
Das schwere Erbe – Alles muss anders werden – Der Kapitän geht von Bord
- 213 Nach hundert Jahren**  
Wieder ein Neubeginn – Die Planung feiert Urständ – Neue Rechtsform und neue Verträge – Ein flüchtiger Blick in die Zukunft
- 223 Anhang**